

Barbara Bausch
Spielformen der Störung

Lettre

Barbara Bausch, geb. 1986, ist Literaturwissenschaftlerin an der Freien Universität Berlin. Sie forscht unter anderem zu Neoavantgarde und Gegenwartsliteratur, Formen literarischen Engagements und Theorie wie ästhetischer Praxis des Lesens.

Barbara Bausch

Spielformen der Störung

Ror Wolfs radikaler Realismus im Kontext
experimenteller Prosa der 1950er-1980er Jahre

[transcript]

Dissertationsschrift, entstanden an der Friedrich Schlegel Graduiertenschule für literaturwissenschaftliche Studien der Freien Universität Berlin.

Publiziert mit einer Förderung für Open-Access-Monografien der Universitätsbibliothek der Freien Universität Berlin sowie mit Unterstützung der Ernst-Reuter Gesellschaft der Freunde, Förderer und Ehemaligen der Freien Universität Berlin e.V.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dn.b.de/> abrufbar.



Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution 4.0 Lizenz (BY). Diese Lizenz erlaubt unter Voraussetzung der Namensnennung des Urhebers die Bearbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung des Materials in jedem Format oder Medium für beliebige Zwecke, auch kommerziell.

<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

Erschienen 2024 im transcript Verlag, Bielefeld

© **Barbara Bausch**

Umschlaggestaltung: Maria Arndt, Bielefeld

Umschlagabbildung: Grundlage des Covers bildet eine Fotografie Carl Georg Schillings, abgedruckt als Tafel 23 in C. G. Schillings, *Mit Blitzlicht und Büchse. Im Zauber des Elelécho*, Deutsche Buch-Gemeinschaft Berlin 1928.

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

<https://doi.org/10.14361/9783839468128>

Print-ISBN: 978-3-8376-6812-4

PDF-ISBN: 978-3-8394-6812-8

Buchreihen-ISSN: 2703-013X

Buchreihen-eISSN: 2703-0148

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.